



## Polizeiinspektion Halle (Saale)

### Polizeimeldungen

#### Polizeieinsatz nach Drohung mit einer Waffe

Halle (Saale) - Der Polizei wurde am Samstag gegen 08.30 Uhr bekannt, dass ein 44-jähriger Hallenser im Zusammenhang mit Lärmbelästigungen vor seinem Wohnhaus über einen Messengerdienst mit dem Einsatz einer Waffe gegenüber Personen drohte. Rund um das Mehrfamilienhaus im Stadtteil Silberhöhe, in welchem der Mann wohnt, wurde zunächst weiträumig abgesperrt. Während der Maßnahmen konnten u.a. an der Haltestelle „Gustav-Staude-Straße“ keine Straßenbahnen anhalten. Zur Mittagszeit kam dann ein Spezialeinsatzkommando zum Einsatz. Der Mann wurde in der Wohnung angetroffen. Bei ihm wurden zwei Schreckschusswaffen, zwei Druckluftwaffen, eine Vielzahl an Munition sowie weitere gefährliche Gegenstände aufgefunden und beschlagnahmt. Der 44-jährige gab an, die Äußerungen unter Alkoholeinfluss getätigt und nicht ernst gemeint zu haben. Mit Abschluss der Maßnahmen ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass von dem Mann weiter eine Gefahr ausgehen könnte. Deshalb wurde er in Abstimmung mit der Staatsanwaltschaft aus dem polizeilichen Gewahrsam entlassen.

Bei dem Einsatz wurden keine Menschen verletzt. Gegen den Mann werden nun mehrere Ermittlungsverfahren geführt.

### **Polizeiinspektion Halle (Saale)**

Pressestelle

Merseburger Straße 06  
06110 Halle (Saale)

Tel: (0345) 224 1204

Fax: (0345) 224 111 1088

E-Mail: [presse.pi-hal@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:presse.pi-hal@polizei.sachsen-anhalt.de)